



## Umweltbüro Nord e.V. – Frühjahrsbrief 2011

Liebe Mitglieder im Umweltbüro Nord e.V.,  
liebe Partner und Freunde!

Vor wenigen Tagen haben wir unsere alljährliche Mitgliederversammlung abgehalten. Wir haben Höhepunkte und Erfolge des vergangenen Jahres Revue passieren lassen – so den Internationalen Schulkongress „Energieeffizienz in Schulen“, die weitere Verbreitung unserer Umweltkisten oder die Tatsache, dass sich unsere Umweltbildungsangebote rund um den Stralsunder Moorteich nun schon seit 2009 wirtschaftlich selbst tragen. Dabei arbeiten wir mit bescheidenen Mitteln: Der Verein hat knapp 20 Mitglieder (und davon nur ca. die Hälfte vor Ort), wir hatten im vergangenen Jahr 1,2 Planstellen (zur Zeit: null), und das Ehrenamt ist – neben zeitlich befristeten Projekten – noch immer eine tragende Säule unserer Arbeit. Mit einem Haushalt von insgesamt 110.000 € haben wir im vergangenen Jahr in Stralsund und Umgebung verschiedene Umweltbildungsangebote für Kinder und Jugendliche durchgeführt, drei internationale Umweltbildungs-Events (in Finnland, Rumänien und Deutschland) mit gestaltet, ca. 20 neue Umweltkisten für Kitas hergestellt, die Umweltbibliothek Stralsund betreut, den Klimaschutzprozess in der Hansestadt Stralsund mit unterstützt und vieles mehr.

Nur mit unseren „internen Ressourcen“ könnten wir das nicht leisten: Ein ganz wichtiger Erfolgsfaktor ist, dass es uns immer wieder gelingt, engagierte und kompetente Partner einzubinden. Die Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung (ANU) M-V e.V., das Netzwerk Umwelt Bildung Stralsund oder der Klimarat der Hansestadt Stralsund sind Netzwerke, die unsere Anliegen mit tragen. Daneben können wir auch immer wieder einzelne Menschen für ganz individuelle Beiträge zu unserer Arbeit gewinnen.

Kommen Sie mit an Bord?! Wenn Sie uns unterstützen möchten – mit Ideen, Zeit- oder Geldspenden, als Mitglied oder als Multiplikator – lassen Sie es uns wissen! Kommen Sie vorbei, rufen Sie an oder stellen Sie uns ganz einfach einen Gutschein aus – auf S.4 finden Sie einen Vordruck.



### Gemeinsam die Natur entdecken!

Am 4.6.2011 beteiligen wir uns zum vierten Mal am Geo-Tag der Artenvielfalt. Gemeinsam mit Schülern des Hansa-Gymnasiums Stralsund und vielen Experten wollen wir die Artenvielfalt der Streuobstwiese Stedar auf Rügen erforschen. Kommen Sie doch einfach mit!

Unter [www.umweltschulen.de/natur/stedar\\_artenvielfalt\\_2010.html](http://www.umweltschulen.de/natur/stedar_artenvielfalt_2010.html) können Sie sich schon jetzt einige „Fundstücke“ der letzten Jahre ansehen, die Fotos oben sind nur eine kleine „Kostprobe“.

Kontakt: Sabine Langner, Thomas Westphal

## Umweltbibliothek in neuen guten Händen

Ende vergangenen Jahres hat Thea Luchterhand die Betreuung der Umweltbibliothek übernommen. Das ist eine große Erleichterung für uns alle und auch eine deutliche Stärkung der Umweltbibliothek, da sich Thea nun (im Ehrenamt) voll der Bibliothek widmet.

## Mit Energie in die Schule – auch künftig!

### EGS-Projekt abgeschlossen

Die Erhöhung der Energieeffizienz und der Einsatz erneuerbarer Energiequellen gehören zu den großen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts. Wie können Schulen ihre Schüler darauf vorbereiten?

Im Rahmen des Projekts „Energy Education Governance Schools“ (EGS) haben allgemein- und berufsbildende Schulen in zehn europäischen Ländern gute Beispiele entwickelt und umgesetzt. Sie haben z.B. an nationalen „Energiewochen“ teilgenommen, einen schulinternen „Energieführer“ erarbeitet, Energie-Chats durchgeführt, ein Passivhaus-Modell gebaut oder den „Clever Driving“ Wettbewerb zum spritsparenden Fahren mit Traktoren veranstaltet. Sie haben im eigenen Schulgebäude energisch Energie gespart. Und sie haben in ihren Städten bzw. Gemeinden „Lokale Foren“ durchgeführt, um so Partner zu gewinnen und mit ihnen neue Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz zu initiieren.

Die Ergebnisse des Projekts – Trainingspläne, Unterrichtsbausteine, Beispiele guter Praxis, Materialien zum schulischen Umweltmanagement, die Methodik für Lokale Foren und vieles mehr – wurden auf der Website [www.egs-project.eu](http://www.egs-project.eu) veröffentlicht.

Die Broschüre „Gemeinsam zur Energierevolution!“ fasst diese Ergebnisse zusammen und bietet interessierten Schulen und Kommunen einen Leitfaden für eigene Energieprojekte. Sie ist auf der Website als PDF-Dokument verfügbar, bzw. sie kann als kostenlose Printversion bei uns bestellt werden.

Über neue Perspektiven, die sich aus diesem Projekt ergeben, wird zu gegebener Zeit berichtet.

### Planspiel zum Klimaschutz – Förderung durch das Land Mecklenburg-Vorpommern



Am 28.4.2011 besuchte uns Landwirtschaftsminister Till Backhaus, um einen Förderbescheid für die Entwicklung eines Planspiels zum Klimaschutz zu überreichen. Das Planspiel soll Schüler und Lehrer für den Klimaschutz sensibilisieren und Zusammenhänge zwischen der Energiewirtschaft und dem Klimawandel veranschaulichen. Bis Ende 2011 wollen wir einen Prototyp erstellen und testen; im folgenden Jahr wollen wir dann das Spiel interessierten Schulen und Umweltbildungseinrichtungen zur Verfügung stellen.

Kontakt: Tilman Langner



Die alleinige Verantwortung für den Inhalt dieser Publikation liegt bei den AutorInnen. Sie gibt nicht unbedingt die Meinung der Europäischen Union wieder. Weder die EACI noch die Europäische Kommission übernehmen Verantwortung für jegliche Verwendung der darin enthaltenen Informationen.

## Kurzinformationen aus weiteren Projekten

### Umweltkisten für Kitas und Grundschulen

„Filipendulus Wundergrün“, „Fräulein Sonnenschein“ oder „Mein Freund der Baum“ – so heißen unsere Umweltkisten. Einige Kitas können sich glücklich schätzen, diese von uns kostenlos zur Verfügung gestellt zu bekommen – eine Förderung des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommern ermöglicht dies. Anlässlich einer Landeskonferenz zur frühkindlichen Bildung werden wir diese Kisten am 18.6.2011 in Schwerin präsentieren. [www.naturkindergarten.net/umweltkisten.htm](http://www.naturkindergarten.net/umweltkisten.htm)

Kontakt: Sabine Langner, Dr. Christa Budde und Meike Ch. Karl, Anne Brenner.

### Klimaschutz in der Hansestadt Stralsund

Am 31.3.2011 hat die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund das von einer Arbeitsgemeinschaft aus UmweltPlan GmbH, FH Stralsund und Umweltbüro Nord e.V. erarbeitete Klimaschutzkonzept mit großer Mehrheit verabschiedet. Damit ist der Weg frei, um erste Maßnahmen vorzubereiten bzw. umzusetzen. So hat die Stadt bereits einen Förderantrag für einen Klimaschutzmanager gestellt, der die Arbeit in den nächsten drei Jahren leiten soll.

Das Konzept ist als PDF-Dokument erhältlich.

Das Umweltbüro Nord e.V. koordiniert hier die Öffentlichkeitsarbeit für den Klimarat, und wir haben das Glück, dass uns engagierte Partner unterstützen. So konnten wir ein Bürgerinformationsblatt „12 Fragen und Antworten zum Klimaschutzkonzept“ erstellen (als Papier- und als PDF-Version erhältlich) und am 30.4.2011 zum zweiten Mal in Stralsund den Tag der Erneuerbaren Energien begehen – hier waren neben der Gorch Fock I als Veranstalter u.a. auch das Ozeaneum, die Stadtwerke Stralsund GmbH, die FH Stralsund und die Heinrich-Böll-Stiftung eingebunden.

Wenn Sie Interesse an den o.g. Informationsmaterialien haben oder aktiv mitwirken möchten, melden Sie sich bei uns! Kontakt: Tilman Langner und Thea Luchterhand



### Teil-Klimaschutzkonzept für die Stadt Barth

In der gleichen Konstellation (Arbeitsgemeinschaft mit UmweltPlan und FH Stralsund) wirkt das Umweltbüro Nord e.V. gegenwärtig auch an der Erstellung eines Teil-Klimaschutzkonzepts für die Stadt Barth mit. Ergebnisse werden bis Jahresende vorliegen.

### Klimadetektive in der Schule

Die erste Auflage der Broschüre war Anfang 2011 ausverkauft, daher wurde inzwischen eine zweite – verbesserte und erweiterte – Auflage hergestellt. Der Clou dabei: Auf einer der Broschüre beigefügten

CD-ROM befinden sich nicht nur die Checklisten für den Klimacheck, sondern viele zusätzliche Materialien für den Klimaschutz in Schulen, die von renommierten Partnern wie dem Bundesumweltministerium, dem LI Hamburg, der Landeshauptstadt Düsseldorf, der Allianz Umweltstiftung, der co2online gemeinnützige GmbH, FechnerMEDIA, foodwatch e.V. und Germanwatch e.V. zur Verfügung gestellt wurden. Somit erhalten unsere Kunden – zum gleichen Preis wie vorher – gleich ein ganzes Materialpaket. Diese Idee überzeugt offenbar, denn die Nachfrage ist wieder sehr erfreulich. [www.umweltschulen.de/klima](http://www.umweltschulen.de/klima)

## Und nun... der Gutschein

Nun – welches unserer Themen weckt Resonanz in Ihnen? Haben Sie Lust zum Mitmachen? Können Sie z.B. einen Workshop moderieren, einen Kuchen backen, einen Versammlungsraum oder Transportkapazität bereitstellen, ein Fachbuch für die Umweltbibliothek rezensieren, professionelle Fotos machen, einen Infostand mit betreuen, kleinere Texte übersetzen...??? Dann schenken Sie uns zunächst einen Gutschein!

Ich danke Ihnen herzlich und wünsche Ihnen einen sonnigen Frühling (und auch ein wenig Regen...)!

Stralsund, am 9.5.2011

Tilman Langner

# Gutschein

**Ja, gerne unterstütze ich die gemeinnützige Arbeit des Umweltbüro Nord e.V.!**

Ich biete folgende Unterstützung an:

Dieser Gutschein gilt bis:

Sie erreichen mich am besten wie folgt (z.B. Tel./E-Mail/Anschrift):

## **Umweltbüro Nord e.V.**

Umweltbibliothek, Badenstraße 45, 18439 Stralsund (ehemalige Bärenapotheke)

Öffnungszeiten: Die. 13:00-18:00 und Do. 13:00-16:00

Tel./Fax: 03831-703838, Mail: [buero@umweltschulen.de](mailto:buero@umweltschulen.de)

Spendenkonto: 0100079946, Sparkasse Vorpommern, BLZ: 15050500

Bildnachweis: Tilman Langner (Umweltbüro Nord e.V.), Friederike Börner-Dräger, EGS-Projekt

Die Papierausgabe dieses Briefes wurde auf Recyclingpapier Steinbeis PureWhite gedruckt.